

Lösung Fake News:

Aufgabe 1

2. Online-Medien und Social Media sind insgesamt die wichtigste Nachrichtengruppe für junge Erwachsene. Je älter die Befragten, desto weniger wichtig ist diese Nachrichtengruppe. Radio und Printmedien sind insgesamt deutlich weniger wichtig. Sie werden aber von älteren öfter benutzt. Fernsehen ist die zweitwichtigste Nachrichtengruppe. Je älter die Konsumierenden, desto wichtiger ist diese Nachrichtengruppe.

3. Online sollten sich Fake News schneller unter jüngeren Nutzenden verbreiten, da für Sie diese Medien wichtiger sind. Allerdings werden Online-Medien von allen Altersgruppen stark genutzt, so dass alle davon betroffen sind. Jüngere Nutzende können durch den stärkeren Gebrauch von Online-Medien besser im Umgang mit diesen sein.

Aufgabe 2

1.

- Auffällige/Provozierende Bilder
- reißerische Überschriften
- getarnte Namen und Logos (Logos von Welt und N24)
- adressieren Emotionen oder Sehnsüchte

2. Die Grenzen zwischen Fake News und seriöser Berichterstattung verschwimmen. Beides wird schwieriger zu erkennen. Es entsteht ein Vertrauensverlust in den Journalismus. Es entsteht ein Wettbewerb um Klicks.

3. Zielgruppe 1: Deutsch, geringes Einkommen, materialistisch Orientiert, Geldsorgen
Zielgruppe 2: Konservativ, xenophob, regierungskritisch, möglicherweise geringes eigenes einkommen

Aufgabe 3

1. Filterblase

2. Die Falschmeldungen spiegeln Interessen/Meinungen des Nutzenden wieder. Sie werden somit zunächst positiv bewertet. Die Nutzenden glauben einem Beitrag, der Ihrem Weltbild entspricht eher und es ist schwerer für ihn die Täuschung zu entdecken.

3. Große Radiosender und Zeitschriften versuchen ein möglichst breites Publikum zu erreichen. Sie können keine Individuen adressieren. Bei Zeitschriften kommt hinzu, dass sie selten kostenlos sind. Radiosender haben oft nur eine regionale Reichweite. Gleichzeitig erscheinen die Nachrichten Online aktueller, als bei Printmedien.

Aufgabe 4

- (1) Gibt es den Autor überhaupt? Über was schreibt er? Steht er für eine gute Berichterstattung? Hat er eine Agenda?
- (2) siehe Heft
- (3) Manche Beiträge werden öfter gepostet. Handelt es sich um eine alte Nachricht? Manche Fake News aktualisieren das Datum täglich, es wird immer das aktuelle Datum angezeigt.
- (4) Wird die Nachricht von anderen Nachrichtenseiten bestätigt? Gibt es Argumente/Sichtweisen, die außer Acht gelassen wurden?
- (5) Satire soll vor allem Unterhalten oder auf Missstände aufmerksam machen. Manchmal wirken Beiträge auf Satireseiten wie echte Nachrichten.
- (6) Überschriften sollen oft den Lesenden ködern. Welche Informationen gibt der Artikel? Oft werden Aussagen oder Fotos aus dem Zusammenhang gerissen.

- (7) Wie in Aufgabe 3 gezeigt, versuchen Beiträge oft den Nutzenden Individuell anzusprechen. Es lohnt sich auch Beiträge zu lesen, die der eigenen Meinung widersprechen und auch die eigene Meinung zu hinterfragen.

Aufgabe 5

1. Stimme zu: A, C, E, G,
Stimme nicht zu: B, D, F, H

2. Es entstehen isolierte Gesprächskanäle. Eigene Meinungen werden immer bestätigt. Man setzt sich nicht mehr kritisch mit der eigenen Meinung auseinander. Es entstehen Gruppen, die sich für die Inhaber einer einzigen (alternativen) Wahrheit halten.

3. Hinweise aus vorheriger Aufgabe. Kontrolle von Beiträgen auf sozialen Netzwerken. Kontrolle der eigenen Meinung (verschiedenen Quellen Nutzen, offen sein...)

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

